



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Friede

08.06.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.70

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30295)

Dienstag 8. Juni 2010

Friede.

Auch das Wort Friede ist in unserer Sprache viel blasser als im Hebräisch und Aramäisch, der Mutter Sprache Jesu.

Der Friede sei mit euch - das klingt im Deutschen: Wie a seid friedlich miteinander a ich wünsche euch einen guten Zinsanwuchs, a v. meidet Streit. "וְשָׁלוֹם"

Um Weihnacht wird die Botschaft "Friede den Menschen auf Erden" bis in die Kirche. Aussagen können als politische Fidei, Schwärzen der Waffen, Verzicht auf Gewalt, Völkerverständigung und ein bißchen Kultur in der parlamentarischen Auseinandersetzung verstanden. Das ist aber nur ein Facett.

Das Wort Schalom bedeutet ~~אין די זאך~~ ist in Sem. von viel, viel schwererem Gewicht, tieferem Inhalt.

Schalom ist das umfassende Wohlergehen, der Jubelgriff des Glücks, der Geliebten des Lebens, Gesundheit des Leibes und der Seelenge-

Erlebung von Sion, Erfüllung von Verheißung, ewige Herrschaft - das alles ist Schalom.

Glückseligkeit, Gerechtigkeit, ein

mal erklärt, dass eine
getönte Glocke beim
Anschlagen bis zu 50
Tauschdringungen er-
zengt.

Das Wort Schalom ist
eine solche Glocke.
Daran sollte man erdenken
wenn es heißt: Der Friede
sei mit Euch!

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b